

## Genossenschaft erfolgreich gegründet

***Am Donnerstag, 15. Februar 2024, gründeten 45 Stimmberechtigte die Genossenschaft Fleischverarbeitung Tannzapfenland. Das Projekt auf dem Betrieb von Metzger und Landwirt Andreas Koller in Busswil-Hueb vermochte die Interessierten zu überzeugen. Nun ist es wichtig, dass viele Anteilscheine gezeichnet werden, damit die Bewilligung des kleinen, regionalen Schlachthauses zustande kommt.***

Lange hatte der Vorstand der IG Regionale Fleischverarbeitung Hinterthurgau auf diesen Moment gewartet. In den vergangenen sechs Jahren wurden zahlreiche Projektstandorte abgeklärt, wieder verworfen, abgebrochen und neu angefangen. Die Situation in Bezug auf Schlachtmöglichkeiten in der Region hat sich in dieser Zeit nicht entspannt und so überraschte es denn auch nicht, dass zahlreiche Landwirte aus der Region den Weg in den Hirschen in «Glotten» fanden, um die «Genossenschaft Fleischverarbeitung Tannzapfenland» zu gründen.

Das kleine, regionale Schlachthaus soll auf dem Landwirtschaftsbetrieb der Familie Koller in Busswil zu stehen kommen. Geführt wird der Betrieb vom Landwirt und Metzger Andreas Koller sowie seinem jüngeren Bruder Silvan, der ebenfalls Metzger ist. In den Räumlichkeiten werden sie hauptsächlich Lohn- und Notschlachtungen durchführen. «Wir werden den Schlachtbetrieb biozertifizieren lassen,» erklärt Andreas Koller der Versammlung. Auch um die Finanzierung des Schlachthauses kümmert sich die Familie Koller, die Genossenschaft wird sie dabei mit einem Darlehen unterstützen.

Das kleine Schlachthaus wird künftig in der Landwirtschaftszone stehen und als Nebenerwerb gelten. Hierfür müssen mindestens 50% der Tiere eigene sein. «Da ich auf meinem Betrieb nicht so viele Tiere zum Metzgen habe, bin ich deshalb auf die Genossenschafter angewiesen, welche die Tiere zu mir bringen,» erklärt Koller weiter. Geplant ist, dass er mit der Genossenschaft eine formlose Produktionsgemeinschaft bildet und so die Tiere aus der Genossenschaft als eigene anrechnen kann.

An der Gründungsversammlung nahmen 45 Personen teil. Damit das Projekt weiter an Fahrt aufnehmen kann, braucht es nun neben der Zeichnung der Anteilscheine auch die Absichtserklärung, wie viele Tiere die Genossenschafter bei der Familie Koller Metzgen werden. «Packen wir diese einmalige Chance, mit einem finanzierbaren Projekt, zwei motivierten Metzgern und erhalten die Schlachtungsmöglichkeiten in der Region,» sagt Andreas Moser, neugewählter Präsident der Genossenschaft Fleischverarbeitung Tannzapfenland. Nun hoffen der Vorstand und Andreas Koller auf zahlreiche Mitglieder.

Alle Unterlagen zum Projekt auf [www.tannzapfen-land.ch](http://www.tannzapfen-land.ch)

**Kontakt:** Andreas Moser, Präsident Genossenschaft Fleischverarbeitung Tannzapfenland  
079 744 85 34, [amunas@bluewin.ch](mailto:amunas@bluewin.ch)